



## Aktuelles

### Neues von den Lesepaten

Derzeit sind 21 aktive Lesepaten und Lesepatinnen in den 2. Klassen der Hardtwaldschule tätig, wobei jeweils 7 Lesepaten einer der drei Klassen zugeordnet sind. Durch die Flexibilität und Bereitschaft aller Lesepaten, u.U. auch die zweite terminliche Präferenz zu akzeptieren konnte ein ausgeglichenes Lesepatenverhältnis pro Klasse erreicht werden. Dafür vielen Dank an alle beteiligten Lesepaten und -patinnen.

An dieser Stelle möchte ich auch den Dank des Lehrerkollegiums der Hardtwaldschule sowie des Vereins Wir Friedrichsdorfer für unser Engagement weitergeben, das sehr geschätzt wird. Das Lesepatenschuljahr endet mit dem Jahreswechsel. Etwa Ende Januar/Anfang Februar werden wir wieder neue E2 Klassen übernehmen.

Am 5. Dezember trafen wir uns bei Kaffee und Kuchen zu einem netten Beisammensein, um Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu klären oder aber einfach nur zum Plaudern. Hierzu konnten wir auch Andrea Salger vom Vorstand der Wir Friedrichsdorfer sowie Frau Rohrmoser als Leiterin der Hardtwaldschule begrüßen.

Im November fand ein bundesweiter Vorlesetag statt, an dem sich 7 Lesepaten/-patinnen beteiligten. Einige Lesepaten berichteten begeistert über ihre Erfahrungen von leuchtenden Kinderaugen, von packenden Antworten oder von intensiven Fragen der Kinder zu den vorgelesenen Texten.

Aber auch ernstere Themen wie z.B. das der Inklusion an der Hardtwaldschule mit all den Folgen für Schule, Lehrerkollegium, Schüler und Gesellschaft wurden erörtert.

Würden Sie sich gerne mittelfristig als Lesepaten an der Peter-Härtling-Grundschule oder an den Grundschulen in Burgholzhausen oder Köppern einbringen?

Es wird noch geklärt, in welchem Umfang ein Interesse an Lesepatenschaften an den genannten Schulen besteht. Zum jetzigen Zeitpunkt würden Ihre Kontaktdaten aufgenommen werden und für welche Schule Sie sich interessieren würden.

An der Hardtwaldschule findet eine Lesepatenstunde parallel zum Schulunterricht mit identischem Lesestoff wie im regulären Unterricht statt. Es ist uns allerdings freigestellt, in den letzten 5-10 Minuten dem Lesekind aus einem von ihm/ihr ausgesuchten Buch vorzulesen.

In Köppern fand früher mal eine Lesepaten Unterstützung nach der Schule statt, wobei hier ausschließlich vorgelesen wurde. Wie eine mögliche Unterstützung an den genannten Schulen aussehen könnte, müsste ebenfalls noch abgeklärt werden.

Bei Interesse an einer Lesepatenschaft wenden Sie sich bitte an Birgit Jander, Tel.-Nr. 06172 5986365 oder per Email an [kontakt@wirfriedrichsdorfer.de](mailto:kontakt@wirfriedrichsdorfer.de)

Birgit Jander

## Rückblick

### Besuch in der Villa Mumm

Am Freitag, 24.11.2023 stand ein Besuch der Villa Mumm in der Richard-Strauß-Allee in Frankfurt auf unserem Veranstaltungsprogramm. Ein Anwesen im Besitz des Bundesinnenministeriums, in dem seit 1962 das „Bundesamt für Kartographie und Geodäsie“ (BKG) seinen Dienstsitz und eine sehr wechselvolle Geschichte aufzuweisen hat.



Der Nachmittag stand unter dem Motto „Man sagt nichts Wesentliches über den Dom aus, wenn man nur von den Steinen spricht.“

Die Familie Mumm, seit Beginn des 19. Jhdt. tätig im Wein-/Champagneranbau und -handel war im prosperierenden Industriezeitalter zu großem Wohlstand und gesellschaftlichen Ansehen im gesamten deutschen Kaiserreich gekommen. Sie war der Hoflieferant von europäischen Königs-, Adelhäuser und der Industriebarone. 1873 erhob Kaiser Wilhelm I. sie wegen ihrer Verdienste um den Rheingauer Wein in den erblichen Adelsstand „Mumm von Schwarzenstein“.

Zu Beginn des 20. Jhdt war der Familie ihr bisheriges Domizil, ein Stadtpalais auf der Zeil, in dem sie seit mehr als 100 Jahren in unmittelbarer Nachbarschaft der Familien Rothschild und von Holzhausen wohnte, zu laut geworden. So erwarb sie von der Stadt ein 125.000 qm großes Grundstück im Stadtwald, auf dem sie diesen prachtvollen Familien- und Firmensitz erbauen ließ. Zwei Säle, 70 Zimmer, zwei repräsentative Treppenhäuser und sechs Terrassen und Balkone zeigten damals wie heute eindrucksvoll den Wohlstand und das Selbstverständnis der Familie.



Zum Ausstattungskomfort gehörte all das, was die Technik damals bot: elektrisches Licht, Zentralheizung, warmes und kaltes Wasser in Küche und Bäder, Speiseaufzug aus der Küche in die oberen Stockwerke.

Nach dem 1. Weltkrieg war der Niedergang der Firma, bedingt im wesentlichen durch den Verlust der französischen Besitztümer (Weinberge und Kellerei in der Champagne) auf Dauer nicht mehr zu verhindern. So mußte 1938 schließlich die Villa und der

Park an die Stadt Frankfurt verkauft werden. Diese wiederum wandelte den Großteil des Parks in Baugrundstücke um und verkaufte den Rest und die Villa an das Deutsche Reich, das die Villa bis 1945 der Wehrmacht zur Verfügung stellte.

Nach Kriegsende nahmen die Amerikaner sie in Besitz, die sie alsbald an die entstehende Bundesrepublik zurück gab. Da zum damaligen Zeitpunkt Frankfurt als deren Hauptstadt im Gespräch war, sollte die Villa Dienstsitz des Bundespräsidenten werden. Bekanntlich zerstob dieser Traum und so wurde die Villa bis 1962 der Oberpostdirektion Frankfurt zur Verfügung gestellt, seitdem dem BKG. Ein Rundgang durch die noch in der Ausstattungssubstanz weitgehend erhaltenen Räume und ein Umtrunk mit einem Glas Mumm-Sekt beendete den Blick in die Kulturgeschichte der Villa Mumm.

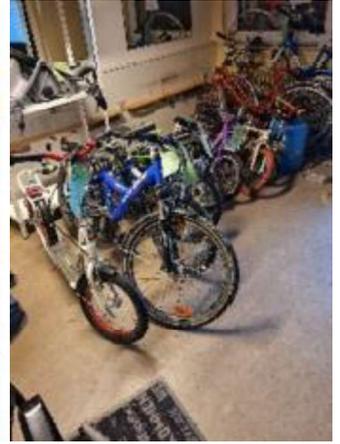


Friedrich Reißmann

## Kinderräderaktion in der Fahrradwerkstatt

Seit Herbst 2023 wurden der Fahrradwerkstatt einige Kinder- und Jugendräder gespendet. Pünktlich zum Nikolaustag am 05.12.2023 konnten diese Fahrräder überprüft werden. Fünf Fahrräder fanden an dem Tag auch neue Besitzer, die sich sehr über ihren neuen fahrbaren Untersatz gefreut haben. Kinder- und Jugendräder werden sehr selten gespendet. Das Team der

Fahrradwerkstatt bedankt sich daher ganz herzlich bei den Spenderinnen und Spendern .



Sofern Sie ein fahrtüchtiges Kinder- und Jugendrad haben, würden sich das Team sehr über Ihre Spende freuen.

**Ihre Spende können sie jeweils dienstags von 13:00 – 15:00 Uhr in der Bahnstraße 4 in Friedrichsdorf abgeben.**

Terminvereinbarungen sind unter [fahrradwerkstatt-wifri@gmx.de](mailto:fahrradwerkstatt-wifri@gmx.de) möglich.

Joachim Lenz

## Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt war geprägt von einem sehr verheißungsvollen Auftakt am Freitag bei guter Stimmung und relativ gutem Wetter. Unser Stand befand sich in zentraler Lage war



sehr gut besucht. Am Samstagabend waren wieder unsere „jungen Leute“ aktiv, sie hatten gleich alle Schichten ab 16 Uhr übernommen.

Wir hätten uns allen ein besseres Wetter gewünscht – es regnete den ganzen Nachmittag und Abend - aber einige Wetterfeste, überwiegend aus dem Bekannten- und Freundeskreis

der Standbesatzung trugen zu einer guten Stimmung und nebenbei für einen guten Zweck (unserem Umsatz) bei.



Der Sonntag war der „Familientag“, das Wetter hatte sich gebessert und es war einiges los. Traditionell beendeten wir den Markt mit dem „Austrinken“ in der letzten halben Stunde, bei kostenlosem Ausschänken der Neige. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement bedanken, natürlich auch bei unseren Besuchern ohne die „nichts gelaufen wäre“ und hoffen das es allen Spaß gemacht hat.

Bernd-Heiner Scholz

Erzeugnisse wieder. Zu jeder Maschine hatte Thomas Trapp eine Geschichte zu erzählen. Es war ein Erlebnis.

Bernd Rückert



## Telefonkette im Advent

Die Teilnehmerinnen der Telefonkette verwandelten in der Vorweihnachtszeit das Vereinszentrum zu einem gemütlichen Cafe, das bekamen auch Andrea Salger und Bernd Rückert mit und ließen es sich nicht nehmen sich einen Kaffee schmecken zu lassen. Wenn Sie Interesse an der Telefonkette haben melden Sie sich einfach im Büro oder per Telefon 06172 737924 oder Email [kontakt@wirfriedrichsdorfer.de](mailto:kontakt@wirfriedrichsdorfer.de)



Bernd Rückert



## Besuch der Centralgarage

Am Sonntag, den 17. Dezember besuchten wir die Ausstellung 120 Jahre Harley Davidson in der Centralgarage in Bad Homburg. Der Kurator der Ausstellung Thomas Trapp entführte uns in die Welt dieses Kultmotorades. Wir sahen einen Film der ersten Motorradrennen auf Holzbahnen in Amerika, bei denen es im wahrsten Sinne des Wortes halsbrecherisch zugeht. Der anschließende Rundgang durch die Ausstellung spiegelte die 120 jährige Geschichte dieser Marke anhand von Beschreibungen der handelnden Menschen und der Präsentation der

## Preisverteilung Ideenwettbewerb

Unser Aufruf zum Ideenwettbewerb erbrachte 5 Vorschläge von 3 Mitgliedern.

1. Öffnung der Fahrradwerkstatt für Mitglieder
2. Marktplatz (gesucht – gefunden) auf Homepage
3. Wifri Adventskalender - Gewinnspiel
4. Markt der Möglichkeiten - Vereinsveranstaltung
5. Bessere Vernetzung mit anderen Vereinen



Die Vorschläge werden zeitnah auf Umsetzbarkeit geprüft.

Der erste Preis - eine Friedrichsdorfer Thermoskanne - ging an Joachim Lenz



Der zweite Preis- ein Friedrichsdorfer Regenschirm - entfiel auf Helga Lenz. Und über den 3. Preis – eine Friedrichsdorfer Tasse – freute sich Christa Maas. Wir bedanken uns bei den Ideengebern.

Bernd Rückert

## Hilfe für Smartphone & Co (EDV-Hilfe)

Die ersten beiden Veranstaltungen waren gut besucht. Die erste Besucherin hatte eine Liste von Fragen dabei, die zu ihrer Freude alle beantwortet werden konnten, was ihr eine gewisse Bewunderung entlockte. Die weiteren Themen reichten



von der Handhabung des Smartphones (Handy) bis zu Softwareproblemen auf dem Laptop. Nach diesem gelungenen Auftakt werden wir die Veranstaltungen fortsetzen. Die Termine (nächster 20.02.24 14 Uhr) entnehmen Sie bitte unserem Terminkalender auf unserer Homepage.

Bernd Rückert

## Ausblick

### Skat bei den Wifris

Wir möchten unsere Skatgruppe wieder zum Leben erwecken und suchen Skatbegeisterte jeden Alters und Vorkenntnisse. Gespielt werden soll jeden 2. Dienstag im Monat. Wer Interesse an einer Teilnahme hat bitte melden.

Telefon 06172 737924 oder

Email [kontakt@wirfriedrichsdorfer.de](mailto:kontakt@wirfriedrichsdorfer.de)

### Mitgliederversammlung des Vereins

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am **05.03.2024 19.30 Uhr** im Forum Friedrichsdorf, Stadtteil Köppern, Dreieichstr. 22

Sie sind herzlich eingeladen.

Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten wollen, teilen Sie uns dies bitte baldmöglichst mit.

Telefon 06172 737924 oder

Email [kontakt@wirfriedrichsdorfer.de](mailto:kontakt@wirfriedrichsdorfer.de)

Vielen Dank

### 25 jähriges Vereinsjubiläum der Wifris

Im Jahr 2024 steht das 25. Vereinsjubiläum an. Das wollen wir gemeinsam feiern. Merken Sie sich schon mal den Termin vor: **Samstag 17.08.24** in der alten Schule Seulberg

## Termine

### Februar 2024

- 01.02.: Stammtisch, 18 Uhr, Café Klatsch
- 10.02.: Reparaturcafé, 14 Uhr, Am Eisspeicher 3
- 13.02.: Skat, 19 Uhr, Vereinszentrum
- 20.02.: EDV-Hilfe, 14 Uhr, Vereinszentrum
- 20.02.: Spielekreis 1, 19 Uhr, Vereinszentrum
- 28.02.: Spielekreis 2, 19 Uhr, Vereinszentrum

### März 2024

- 05.03.: Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Forum Fdorf
- 12.03.: Skat, 19 Uhr, Vereinszentrum
- 07.03.: Stammtisch, 18 Uhr, Café Klatsch
- 13.03.: Reparaturcafé, 14 Uhr, Am Eisspeicher 3
- 19.03.: Spielekreis 1, 19 Uhr, Vereinszentrum
- 27.03.: Spielekreis 2, 19 Uhr, Vereinszentrum

### April 2024

- 04.04.: Stammtisch, 18 Uhr, Café Klatsch
- 09.04.: Skat, 19 Uhr, Vereinszentrum
- 13.04.: Reparaturcafé, 14 Uhr, Am Eisspeicher 3
- 16.04.: Spielekreis 1, 19 Uhr, Vereinszentrum
- 24.04.: Spielekreis 2, 19 Uhr, Vereinszentrum

#### Impressum:

„WiFri-aktuell“ ist die interne Mitgliederinformation des Vereins „Wir Friedrichsdorfer“ Bürgerselbsthilfe e.V. Herausgeber ist der Vorstand, Redaktion Bernd Rückert. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Nachdruck nur nach vorheriger Zustimmung der Redaktion.

V.i.S.d.P.: **Wir Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe e.V. stv. Vorsitzende Andrea Salger, Ringstr. 4, 61381 Friedrichsdorf.**

//https: [www.wirfriedrichsdorfer.de](http://www.wirfriedrichsdorfer.de) Frankfurter Volksbank IBAN: DE39 5019 0000 0076 7874 41